



© Markus Rohrbacher

Eine Schutzhütte – bewusst kein Panoramarestaurant – auf 2.740 Meter, am Rande des Hallstätter Gletschers, mitten im Naturschutzgebiet zwischen Dachstein und Dirndl. Der Neubau ersetzt die historische Seethalerhütte (errichtet 1929), die nicht mehr saniert werden konnte. Der leicht veränderte Standort folgt der vorhandenen Topografie und Felsformation und wurde zudem durch eine Wind- und Schneesimulation eruiert.

Die Funktion einer Schutzhütte wurde aufs Essenzielle reduziert, das Bauwerk in Anlehnung an die Felsen des Dachsteinmassivs behutsam und unaufdringlich verankert. Um die Grundfläche so klein wie möglich zu halten, wurde das Volumen optimiert und in Technik-, Stuben- und Lagergeschoss aufgeteilt. Die Form folgt sprichwörtlich der Funktion: Die Südfassade ist so ausgerichtet, dass die Sonneneinstrahlung für die Photovoltaik-Anlage optimal genutzt wird. Die Dachfläche bildet einen rechten Winkel, während die Wandflächen abgeschrägt sind, um ein Maximum an Regenwasser für die Frischwasseraufbereitung zu sammeln. Mit der steingrauen Aluminiumhülle bettet sich die Architektur in die Naturlandschaft des Dachsteinmassivs. Die Fenster wirken von außen spielerisch verteilt, innen zeigen sie sich als bewusst gesetzte „Bilderrahmen“ für spektakuläre Ausblicke in die hochalpine Umgebung aus Fels und Eis.

Die Seethalerhütte wurde als vorgefertigter Massivholzbau auf einen Sockel aus Beton gesetzt. Die unbehandelten Brettsperrholz-Flächen der Wand- und Deckenelemente bestimmen den soliden Charakter der Innenräume. Für die Grundkonstruktion wie für Böden und Möblierung wurde Fichtenholz verwendet, dessen warme Haptik die gemütlich-angenehme Atmosphäre der neuen Schutzhütte ausmacht. (Text: Architekten, bearbeitet)

Seethalerhütte

Winkl 18
4831 Obertraun, Österreich

ARCHITEKTUR
dreiplus Architekten

BAUHERRSCHAFT
Alpenverein Austria

TRAGWERKSPLANUNG
ZSZ Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
19. Januar 2023



© Markus Rohrbacher



© Croce & Wir



© Croce & Wir

Seethalerhütte

DATENBLATT

Architektur: dreiplus Architekten (Thomas Heil, Stephan Hoinkes)
Bauherrschaft: Alpenverein Austria
Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure (Thomas Zoidl, Christian Zoidl)
Fotografie: Croce & Wir Fotostudio BetriebsgesmbH, Markus Rohrbacher

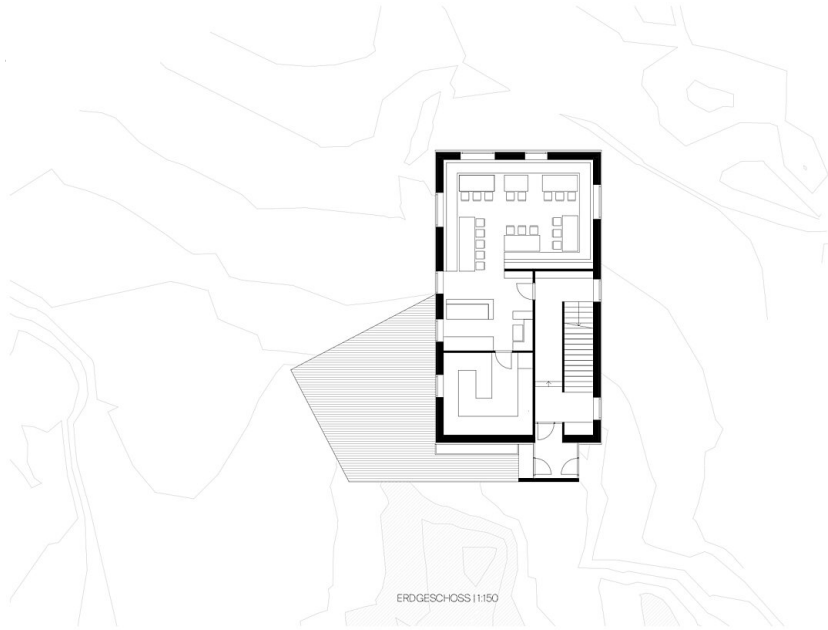
Maßnahme: Neubau
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Fertigstellung: 09/2019

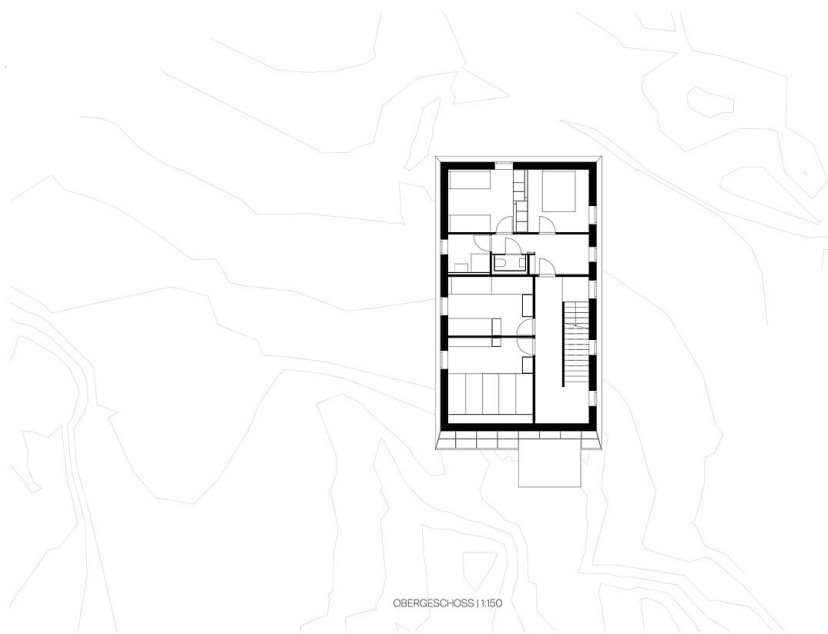
WEITERE TEXTE

Lernen von der Hütte, Tobias Hagleitner, Oberösterreichische Nachrichten, 07.09.2019

Seethalerhütte

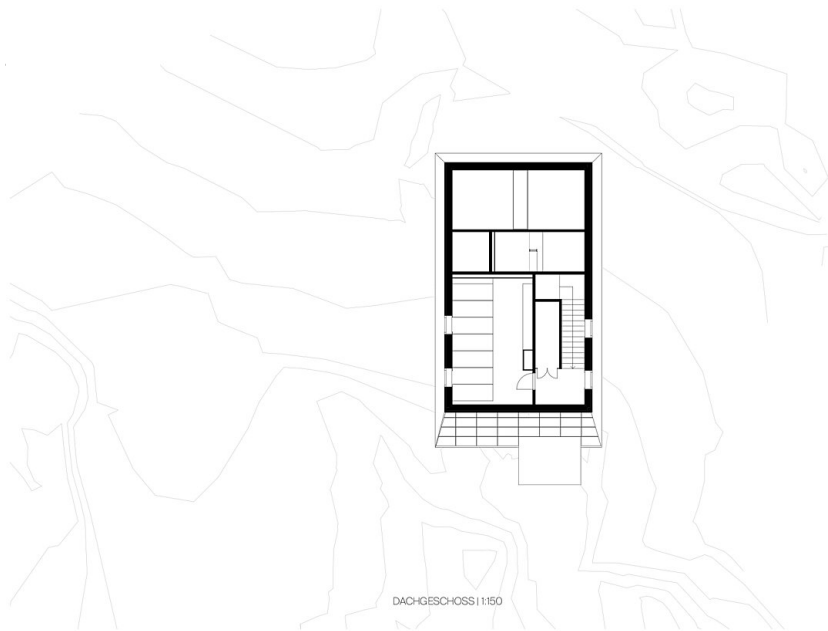


Grundriss EG



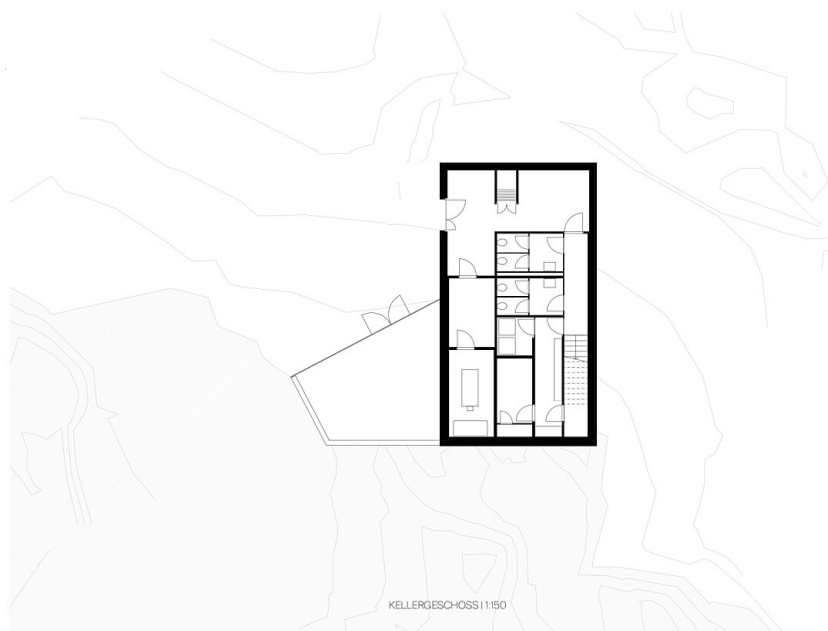
Grundriss OG

Seethalerhütte



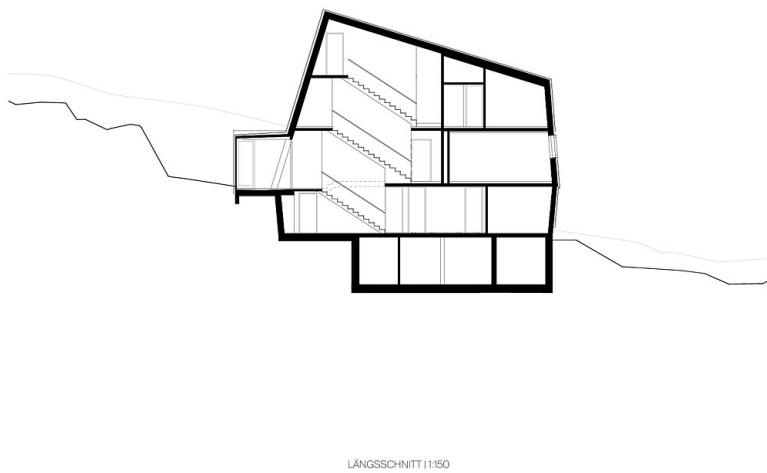
DACHGESCHOSS | 1:150

Grundriss DG



KELLERGESCHOSS | 1:150

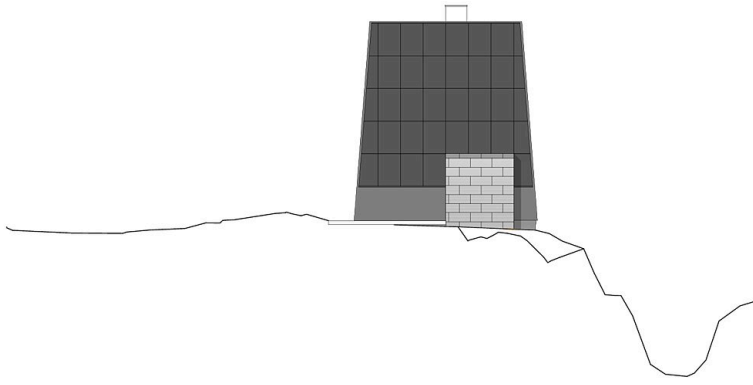
Grundriss KG



LÄNGSSCHNITT | 1:150

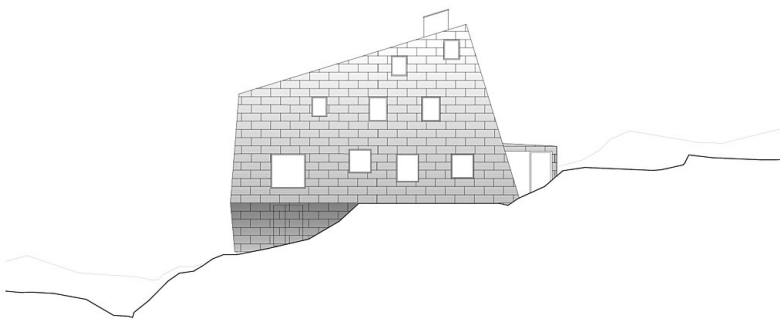
Längsschnitt

Seethalerhütte



SÜDANSICHT 1:150

Ansicht Süd



WESTANSICHT 1:150

Ansicht West